

« SONNE DER GERECHTIGKEIT »

FUNKTIONALE MUSIK FÜR EINEN GOTTESDIENST:

< DIE PROPHEZIE DES JEREMIAS >

BESETZUNG:

- GEMEINDEGESANG (ausgehend von Lied 335 < SONNE DER GERECHTIGKEIT >)
- ORGEL (hauptsächlich PEDALbenützung; MANUAL grösstenteils durch Gewicht fixiert)
- 2 CHÖRE / GROSS-KLEIN (oder: GROSSER CHOR - HALBCHOR)
- JEREMIAS: BARITON SOLO
- VERSCHIEDENE SPRECHER(INNEN)
- 3 BLECHBLÄSERGRUPPEN
 - A 3 TROMPETEN / 1 ALTPOSAUNE
 - B 3 ALTPOS. / 2 TENORPOS.
 - C 2 TENORPOS. / 3 (TEN.-)BASSPOS.
- PAUKEN (2) / SCHLAGZEUG (3 BECKEN, GR. TROMMEL, TAMTAM) (2 Spieler)
- GESCHLAGENE MATERIALIEN (3 Ausführende)

Der Kornfeld-Gemeinde, Riehen, Huldrych Blawie und Arthur Eglin gewidmet.

Kenn Huber . 1979 7./8.

« SONNE DER GERECHTIGKEIT... »

K.H 7/79
/8.

Tutti
(Gemeinde + alle CHORSÄNGER)

1

Org. *p!*

Strophe 1) Sonne der Gerechtigkeit,
gehe auf zu unserer Zeit;
brich in deiner Kirche an,
dam die Welt es sehen kann.

GEMEINDE + BEIDE CHÖRE: siehe Gesangbuch 335

Org. *p!*

Strophe 2) Weck die tote Christenheit
aus dem Schlaf der Sicherheit.
Mache deinen Namen bekannt
überall im ganzen Land.

(molto f)

Blanke: Kräftig haben wir dieses Lied gesungen. Wir hätten es... darf uns nicht vergessen lassen, dass im Neuen Testament eigentlich DIE GEMEINDE zum « LICHT DER WELT » berufen ist.

Tutti

2

Org. *p!*

Strophe (2) Weck die tote Christenheit
aus dem Schlaf der Sicherheit.
Mache deine Kraft bekannt
überall im ganzen Land.

GEMEINDE + BEIDE CHÖRE: siehe Gesangbuch 335

pp

*) die Tasten mit BLEIGEWICHTEN beschweren!

I BERUFUNG

< KLEINER CHOR >

sempre mezza voce

ad lib.

UND ES ER-GING AN MICH DAS WORT DES HERRN

Org. pp

PAUKEN [9:] tempo solo [d ca 50] ppp

S. A. T. B. (8)

NOCH E---HE ICH DICH BIL---DE---TE IM MUT--TER--LEIB, HA-BE ICH DICH ER-WÄHLT.

Org. manuale

PAUKEN

S. A. T. B. (8)

E - HE DU AUS DEM SCHOSSE HER-VOR-GINGST, HA-BE ICH DICH GE-WEIHT. ZUM-PRO-PHE-TEN

Org.

PAUKEN etc., D. Capo

S. A. T. B. 8

FÜR DIE VÖL---KER HA-BE ICH DICH BE---STIMMT.

Org.

Pos. 1, 2 [9:] ppp cresc. poco a poco

Pos.: mit dem Einsatz der Posanen sofort abbrechen.

4

POS. 1,2

JERE-MIA

ACH HERR, MEIN GOTT, ICH VER-STE-HE JA NICHT zu-RE-DEN,

ORG. (man.)

sfz, p, sfz, (ff), (f), (mp), (mp)

JERE-MIA

(mp) ICH BIN NOCH zu JUNG.

ORG.

5

sofvo voce

Frauen KL.CH. Männer

zu AL---LEN, zu DENEN ICH DICH SENDE, WIRST DU GE---HEN

zu AL---LEN, WIRST DU GE---HEN

ORG.

PAUKEN dort wieder einsetzen, wo abgebrochen wurde, D. Capo!

Frauen KL.CH. Männer

UND AL---LES, WAS ICH DIR GEBIETE, WIRST DU RE---DEN.

UND AL---LES, WIRST DU RE---DEN.

ORG. (man.)

PKEN weiter!

6

KL. CH.
S
A
T
B

ORG.
(man.)

PKEN

fürch--te dich nicht vor ih-nen, denn ich bin mit dir.

ad lib.
ad libitum

7

TRP.
1
2
3

A.
1
2
3

POS. T.
1
2
3

Ten. B.
1
2
3

PKEN

BETDE CHÖRE
S
A
T
B

ORG.

(f)

molto f

ich se-tze dich ü-ber die völ-ker und ü-ber die welt-mäch-te,

manuallite!

8 alles Blech: molto f - ff

Handwritten musical score for a symphony orchestra, featuring a vocal soloist and various instrumental parts. The score is marked with dynamic levels such as *sfz*, *f*, and *pp*, and includes performance instructions like *quasi gliss.* and *(molto) f*.

Instrumental Parts:

- (A) Trp. 2:** Trumpet 2 part, marked *sfz*.
- Altpos. 1:** Alto Saxophone 1 part, marked *sfz*.
- (B) Altpos. 2, 3, 4:** Alto Saxophones 2, 3, and 4 parts.
- Tempo. 2:** Trombone 2 part.
- (C) Tenor-Pos. 3, 4:** Tenor Saxophones 3 and 4 parts.
- Bar. 1, 2, 3:** Baritone 1, 2, and 3 parts.
- TAMTAM:** Tam-tam part.
- Fr. (French Horns):** Part for French Horns.
- M. (Mellophones):** Part for Mellophones.
- (Man. ORG. / Ped.):** Organ and Pedal parts.

Vocal Soloist:

The vocal soloist part includes the following lyrics:

AUS - - - - - ZU - REIS - - - - - SEN, UND NIE - - - - - DER - - - - - ZU - REIS - - - - - SEN,
 AUS - - - - - ZU - - - - - REIS - - - - - SEN, UND NIE - - - - - DER - - - - - ZU - - - - - REIS - - - - - SEN,
 AUS - - - - - ZU - - - - - REIS - - - - - SEN, UND NIE - - - - - DER - - - - - ZU - - - - - REIS - - - - - SEN,

9

2/2

Trp. (A) alle Blechbläser; *molto f, molto secco*

A-Pos. (B) T. Pos.

T. Pos. (C) T.-B. Pos. B-Pos.

PAUKEN *ff (harte Schlägel!)* *ad libit.*

BEIDE CHÖRE S A T B

UND zu UER... DER-BEN, 6
 zu ZER... STÖ-REN UND zu UER... DER-BEN, 4
 zu ZER... STÖ-REN -- DER-BEN,

ORG. (pp)

10 MOLTO TRANQUILLO!

pp *mezza voce*

ad libit.

KL. CH. S A T B

zu PFLAN... ZEN UND AUF-zu-BAU... EN. *(rit.)*

zu PFLAN-ZEN UND AUF-zu-BAU... EN. *(rit.)*

6/4 4/4 6/4 4/4

ORG. (pp)

KOMMENTAR

① (PFISTER)

«Jeremias wurde direkt von Gott zu seiner Aufgabe berufen; wir aber...

... auch wenn wir „das Allwissen“ nicht für uns in Anspruch nehmen

KOMMENTAR ② (SENN)

« ES ist allerdings nicht leicht, dieser Botschaft zu folgen.
Meine Ausreden sind etwa die folgenden: - ich habe genug Probleme mit mir selber...
...-Habe ich überhaupt Alternativen zum jetzigen Zustand anbieten? »

ORG.
(man.)

*)

KOMMENTAR ③ (BERNOULLI)

« Ich habe die Verkörperung Gottes gehört. Sie hat für mich menschliche Gestalt angenommen
in Jesus, dem Christus. Wie er sollen wir nach der Bestimmung leben, die
Gott uns gibt: ... und in der Heiligung, an den TOD zu GLAUBEN. »

ORG.
(man.)

*)

Orgel-
AKK:
PAUSE
(Register aus)

(KOMM. ③ weiter!)

« Was verblüht uns den Mund? Ich bin reich in einer Welt, in der Millionen von
Menschen das Lebensnotwendige entbehren..... dessen Lohn zu den oberen
LOHNKLASSEN GEHÖRT. »

« Gott läßt uns nicht in Ruhe. Er sagt uns:
und dann ermuntere die Menschen, unter denen du lebst
es auch zu tun. »

ORGEL:
AKK.
wieder
einregistrieren

Blanke: « Gott läßt uns nicht in Ruhe.
Er beruft unvermutet andere zu
seinen Zeugen - wider uns. »

KOMMENTAR ④ (MEYER)

« Napalm fiel auf die Dörfer Eurer Heimat. Euer Dörfchen wurde vergiftet...
... Du hastest Angst. Du flohst. NIEMAND WOLLTE DICH AUFNEHMEN. »

ORG.
(man.)

« So bist Du zum Propheten für die Völker geworden. Ich will, dass Du empfangen
wirst..... damit sie DICH OHNE ABSICHTEN HÖREN KÖNNEN. »

ORG.
(man.)

⊕ (mf) dat. registrieren!

« Neben Dir sind Millionen von Menschen aus vielen Sprachen im West- und Ost-Block
wie Du zu Propheten geworden..... Denn sie lauschen die Millionen,
die neben Dir sind, UNBERÜHRT. »

ORG.
(man.)

⊕ (mf) dat. registrieren!

⊖ (pp)

Registrierung wieder wie zu Anfang.

11

ORG. *ad lib.*

Ped. *(8'+4')* *mp-uf*

GEMEINDE (+ CHÖRE) *unisono!*

ORG. *(f)* *(8'+4')*

SCHAU-E DIE ZER-TREN-NUNG AN, DER KEIN MENSCH SONST WEH-REN KANN. HEM-ME MEN-SCHEN

GEM. *ad lib.*

ORG. *!manualiter!* *ppp*

ORGEL WEG, **ATTACCA II**

-IST UND-MACHT SCHAFF-TE LICHT IN DUN-KLER NACHT.

II ANKLAGEN : « WEHE DEM ... »

12

NB: Jede(r) der Bläsergruppen / der Schlagzeuger reagiert SPONTAN auf den Sänger, ohne von ihm dirigiert zu werden. Wo mehrere Gruppen / Schläger, zusammen "antworten", sollen sie nicht unbedingt gleichzeitig einsetzen!

POS. *molto secco!*

JERE MIA *sempre molto f-ff*

ORGEL *[manualiter!]* *ppp*

WE-HE, WE-HE DEM, DER SEIN HAUS MIT UN-RECHT BAUT.

*) diese Schlagzeuge sind im Raum verteilt jedes in der Nähe einer Blechbläsergruppe (H = Holz (BRETT) E = Eisenblech (SCHROTT) K = Eisenkette bei jedem Schlagzeug 1 (junger) Spieler, aus der Gemeinde (geht dort hin H+E mit Hammer)

HERK

ORGEL

TRP. A

A-POS.

POS. B

POS. C

KETTE

JEREM. WE---HE, WE-----HE DEM, DER SEI-NEN NÄCH-STEN UM-SONST AR-BEI---TEN LÄSST

ORG. ORGEL weg!

POS. C

H

JEREM. UND SEI-NEN LOHN - NICHT BE-ZAHLT! MEINST DU EIN FÜH-RER DES VOL-KES ZU SEIN, WEIL

TRP. A

A-POS.

POS. B

POS. C

F

JEREM. Du - IN PRACHTIS --- BAU --- TEN WETT-BI-FERST? DEI --- NE AN--GEN UND

* = Sprachgesang

ORGEL

Orgel weg

Handwritten musical score for the first system. It includes a vocal line for JEREM. and an ORGEL (organ) accompaniment. The organ part is divided into sections labeled A, B, C, and H. The vocal line has lyrics: "DEIN HERZ SIND NUR AUF DEI-NEN GE-WINN AUS, NUR-DA-KAUF, DAS BLUT DER". Dynamics include sfz, f, mp, and f. There are also some handwritten annotations like "17" in a circle.

Handwritten musical score for the second system. It includes a vocal line for JEREM. and an ORG. (organ) accompaniment. The organ part has sections labeled A, B, C, H, and E. The vocal line has lyrics: "UN-SCHUL-DI-GEN zu VER-GIES-SEN, UN-RECHT UND-GE-WALT zu VER-LI-BEN." There is a handwritten note "weg!" above the organ part. Dynamics include sfz, mp, and sfz. There are also some handwritten annotations like "ad lib." in parentheses.

Handwritten musical score for the third system. It includes a vocal line for JEREM. and an organ accompaniment with sections labeled B and C. The vocal line has lyrics: "A-BER HIES-SE NICHT DAS MICH ER-KEN-NEN: DEN E-LEN-DEN UND DEN AR-MEN". Dynamics include sfz.

Handwritten musical score for the first system. It includes staves for Organ (ORGEL), Trompete (TRP.), and a vocal line (JEREM). The organ part features various registrations (A, B, C, E, K) and dynamic markings like *sfz* and *pp*. The vocal line has lyrics: "zum RECHT UND zur GE-RECH-TIG-KEIT zu VER-HEL-FEN!".

*) as', b' mit BLEIGEWICHTEN FIXIEREN

ORG. KOMMENTAR (5) (SENN)
 « WEHE DEM, der genau weiß, dass es uns Schweizern auch auf Kosten der 3. Welt so gut geht...
 Wehe dem, der seinen gesunden Menschenverstand und sein Gewissen durch Experten und Aussagen von Fachleuten ersetzen will. »

ORG. KOMMENTAR (6) (BERNOLLI)
 « Wir kennen die Zusammenhänge seit Jahren: wir wissen, sogenannte christliche Menschen der nördlichen Hemisphäre sind reich, wert...
 ... wir wollen verdienen, und sei es mit der Ausfuhr mörderischer Waffen. »

Handwritten musical score for the second system. It includes staves for Organ (ORG.), Trompete (TRP.), Positiv (POS.), and Gemeindeglocken (GEMEINDE). The organ part has a registration box labeled '13' and a note to remove the *fis'* weight. The trumpet part has a registration box 'A'. The bell part has a registration box 'GEMEINDE + Gr. CH.'. The vocal line has lyrics: "SCHAU - E DIE ZER-STÖ-RUNG AN, DER KEIN SONST MENSCH WEH-REN KANN:". A TAMTAM part is also indicated.

reg.

ORGEL (präp.)

a, h: Bläsergewichte entfernen → Es

SEHR KUNFTIG

Ped. 9: b0 3 b0 2 | b0

GROSSER CHOR (sotto voce)

S 3 2 DIE WÜ-STE, DURCH DIE WIR WAN-DERN

A 3 2 DIE WÜ-STE, DURCH DIE WIR WAN-DERN

T 3 2 DIE WÜ-STE DURCH DIE WIR WAN-DERN

B 9: DIE WÜ-STE DURCH DIE WIR WAN-DERN

GEMEINDE (leise gesprochen)

« VOLL FRIEDLOSIGKEIT »

GR. CHOR: « DIE WÜSTE » (+ Orgel- Ped. (a) wiederholen)

GEM. (ebenso)

« VOLL ANGST »

GR. CH.: « DIE WÜSTE » (a)

GEM.

« VOLL OHNMACHT »

GR. CH.: « DURCH DIE WIR WANDERN » (b)

GEM.

« VOLL VERSCHLEIERUNG »

GR. CH.: « DIE WÜSTE » (a)

III DAS GERICHT

15

ORG.

mannlicher!

(Orgel) (9:)

JEREMIA

SCHLZ.

(gesprochen)

JCH SCHAUTE AUF DIE ERDE: SIE---HE DA, LAU---TER OE-----DE!

*) diese Töne fixieren

***) EINSATZ für die POSAUNEN

(Posaunenstimmen: siehe nächste Seite)

****) EINSATZ für Schlagzunge (siehe nächste Seite)

a) Jeremia erhebt beide Arme, b) senkt sie wieder.

NB: während dieser Zeit unterbrechen die Posaunisten ihr Spiel dort, wo sie soeben spielten; b) beginnen (individuell) genau dort wieder zu spielen, wo sie unterbrochen hatten. - Die Schlagzunge spielen während diesen Zeiten weiter!

ORG. $\frac{6}{9}$: (12 Töne)

JEREM. *ad lib.* JCH SCHAUTE HIN: $\frac{6}{9}$: (f) SIE---HE, (*mp*-*mf*) DA VER-SCHWAN-DEN DIE MEN-SCHEN UND DIE VÖ-GEL DES HIM-MELS.

JEREMIA $\frac{6}{9}$: (f) SIE AL-LE ENT-FLO-HEN. (*ad libitum*)
längere Formate

ORG. $\frac{6}{9}$: (12 Töne gehalten)

JEREM. JCH SCHAUTE AUF DAS FRUCHTLAND: $\frac{6}{9}$: (*mf*) SIE---HE DA, DIE WÜ---STE, (*f!*) UND ALL-SEI-NE

AGITATO SUBITO!

ORG. $\frac{6}{9}$: (12 Töne)

JEREM. STÄD-TE (*f!*) ZER-STÖRT VOR SEI-NEM GLÜ---HEN---DEN ZORN!

vibratiss. *ad lib.* *vibrato.* *ad lib.*

Pos. + SCHLAGZ.

16

ORG. (*mp*)

Regist. \oplus

KOMMENTAR ⑦ (MEYER)

« JCH SCHAUTE IN DIE ZEITUNG: SIEHE DA, LAUTER OEDE, (POSAUNEN: ABBRECHEN!)

« SCHAUTE IN DEN AUSLANDTEIL: KRIEG, HUNGER UND ELEND ÜBERALL, (Pos. WEG!)

« SCHAUTE IN DEN INLANDTEIL: KAMPF UM ALLTAGSINTERESSEN, OHNE SORGE UM DIE GEMEINSAME ZUKUNFT. (Pos. WEG!)

« JCH SCHAUTE IN DEN WIRTSCHAFTSTEIL: DA VERSCHWANDEN DIE MENSCHEN, DIE VÖGEL DES HIMMELS. ES BLIEBEN BÖRSEZAHLEN UND DIE GESETZE DER MARKTWIRTSCHAFT. (Pos. WEG!)

« JCH SCHAUTE IN DEN LOKALTEIL: JCH ZERSTÖRTE DIE ZEITUNG VOR GLÜHENDEM ZORN! (ORGEL: Reg. \ominus) (Pos. WEG!)

Reg. \oplus

Reg. \oplus

Reg. \oplus

17

[Akk. 11]

KOMMENTAR (8) (PROPHET ↔ JUCKER)

ORGEL (Akk. flücht die ganze Zeit!)
 manualiter!

TEREM. (SCH) (mp) DA---HIN--- DAS---LICHT---...

(JUCKER:) « - soll wohl heißen: das menschliche Gemüt ist verdrängt, von Hoffnungslosigkeit und Fremdlangkeit gezeichnet. »

EINSATZ SCHLAGZ.
 (Material siehe S. -13-)

ORG. (Akk. 11)

TEREMIA (f) DIE BER---GE UND DIE HÜ---GEL WAN---KEN...

(JUCKER:) « - was bisher feststand, ist in Frage gestellt und unsicher, Ansichten über den Sinn des Lebens und seine Ziele, sprachliche Begriffe auch, was die Verständigung von Mensch zu Mensch erschwert »

ORG.

TEREM. (mp) DA VER-SCHWAN-DEN DIE MEN-SCHENS...

(JUCKER:) « Es gibt kaum mehr Menschen, die einander wirklich mitmenschen sind... »

ORG.

TEREM. (f) AL---LE STÄD-TE (ff) ZER---STÖRT...

(JUCKER:) « Zerkrochen ist echte Gemeinschaft... »

ORG.

TEREM. (mp) SIE---HE DA, DIE WÜ---STE...

(JUCKER:) « die gut- und seelenlose ZEIT. »

ad lib.
 (sehr lang!)

ORGEL: ABSCHALTEN!
 SCHLAGZ. (T.T., GK, TR.) WEG!

KOMMENTAR 9 (BERNOULLI) [NB: beginnt ohne Orgelklang!]

« Wir Menschen können mit dem aufgestauten Waffenarsenal die Menschheit ein paar mal umbringen und die Erde unbewohnbar machen durch RADIOAKTIVE VERSEUCHUNG. »

[AKK. 12] ↓ [AKK. 12] ORGEL EIN!

AKK. 12
BERNOULLI
Reg. + (mp)

« In der Steinwüste der Städte vegetieren wir als Nummern, die in der Datenbank registriert sind. Luft, Wasser und Erde sind vergiftet, und bald werden es auch die Gene sein. »

AKK. 13
Reg. + (mf)

KOMMENTAR 10 (RENTSCH)

« Erst allmählich beginnen wir die Konsequenzen unseres masslosen, ungetriggerten Wohlstandswachstums zu erahnen, die Folgen unseres rücksichtslosen und egoistischen Gewinnstrebens. »

ORG.
Reg. = (pp)
subito

JEREMIA
DIE... HE DA, DIE WÜ... STE...

(RENTSCH)
« Allein, einen strafenden Gott braucht es dazu nicht; der Mensch strafft sich selber. »

AKK. 13
ORG. (pp)
TRP./POS. A, B
ORG.-PED. (molto) f

GEMEINDE + BEIDE CHÖRE
LASS UNS DEINE HERR- LICH- KEIT WIE-- DER SEHN' IN DIE--- SER ZEIT.
(molto) f

ORGEL
pp, aber andere Registrierung! (b)

(ANDERES MANUAL!) manualiter! [NB: mit anderer Hand Akk. 14 verbunden!]
GR. CHOR: (gespr.) « ERINNERT EUCH: ES GIBT EINE WOLKE VON ZEUGEN »

[AKK. (14)]

ORG. *pp* (Registrierung (a))

GEMEINDE: « WIR SEHEN UND HÖREN VON IHNEN
(gesprochen) WIR LERNEN VON IHNEN FREUNDSCHAFT
WIR TEILEN IHRE VISION »

(manualiter!)
pp Registrierung (b)

CHOR: « VIELE HABEN NEUES VERSUCHT »
(gesprochen)

ORG. *pp* (Reg. (a))

GEMEINDE: « LASST UNS DAS NEUE WIEDERHOLEN ! »

(man!) [vorbereiten: 9: 4x] *pp* (Reg. (b))

CHOR: UNSERE SACHE HAT EINE
TRADITION »

[AKK. (15)]

ORG. *pp* (Reg. (a))

GEMEINDE: « SIE HAT EINEN LÄNGEREN ATEM ALS
ALLE BÜROKRATIEN ! »

(man!)
pp (Reg. (b))

CHOR: VIELE MENSCHEN LASSEN SICH
VERLOCKEN ZUM FRIEDEN »

ORG. *pp* (Reg. (a))

GEMEINDE: « LASST UNS DEM ALTEN RUF FOLGEN ! »

(man!)
pp (Reg. (b))

[] (lange anschalten, ad libit.)

19 IV RETTUNG AUF DEN PFADEN DER VORZEIT »

[AKK. (16)]

ORG. *pp* *molto dolce!*

KL. CHOR (*mp, dolce*)

S TRE---TET AN DIE WE---GE UND SE---HET,
FOR---SCHET NACH DEN PFA---DEN DER VOR---ZEIT.

A TRE---TET AN DIE WE---GE UND SE---HET,
FOR---SCHET NACH DEN PFA---DEN DER VOR---ZEIT.

T TRE---TET AN DIE WE---GE UND SE---HET,
FOR---SCHET NACH DEN PFA---DEN DER VOR---ZEIT.

B TRE---TET AN DIE WE---GE UND SE---HET,
FOR---SCHET NACH DEN PFA---DEN DER VOR---ZEIT.

[AKK. (16)] *pp*

ORG. (AKK. 16)

Man. (p) pp

ORGEL WEG!

S HEILS SEI, DEN GE---HET. SO WER-DET IHR RU-----HE FIN---DEN

A HEILS SEI, DEN GE---HET. (p)

CH. HEILS SEI, DEN GE---HET.

T HEILS SEI, DEN GE---HET. SO WER-DET IHR RU-----HE FIN---DEN

B WEG DES HEILS SEI, DEN GE---HET. (p)

20 AGITATO SUBITO

Orgel: vorbereiten: (AKK. 17)

G.P. (ca 4 sec.)

POS. SOLO (TEN. od. TEN.-BASSO.)

JEREMIA: «SIE ABER SPRACHEN:» (gerufen!)

f! (event. manualiter!)

5 4 molto f-ff

3

S FÜR EU---RE SEE-----LE.

A FÜR EU---RE SEE-----LE.

CH. FÜR EU---RE SEE-----LE.

T FÜR EU---RE SEE-----LE.

B FÜR EU---RE SEE-----LE.

ORG. (f!)

POS. 4 4 JEREMIA «SIE ABER SPRACHEN:» 3 4

GR. CHOR (+GEM. ad lib.) 5 4

ff WIR WOL-LEN IHN NICHT GE-HEN!

ff DAS WOL-LEN NICHT! WIR

Kurze ZÄSUR!

* pos. in moderner Mensur!

** Flatterzunge ad libit.

1) In einem Bigramm sind RELATIVE TONHÖHEN notiert. (sehr hoch/hoch/mittel/tief/sehr tief)

2) Jede (Sing-)Stimme [Chor/Gemeinde] wählt dabei frei ihre individuellen Tonhöhen und singt/ruft/schreit so laut wie möglich. Das Resultat: sehr intensive VOKAL-CLUSTER.

äußerst lange halten!

(ad lib.)

AKK. (18)

Org.

Ped. **ff** (Org. plenos!) **pppp subito!**

TAMT. **ff** p.v.

Attacca (IV 6)

IV 4 « DARNUM HÖRET, IHR VÖLKER DER ERDE... »

21

ORGEL

PED.

BLECHBL. A, B, C

PAUK.

KL. CHOR S, T. (+ A, B ad lib)

DA-RUM HÖ---RET, IHR VÖL-KER DER ER-DE: SIE---HE, UN-----HEIZ UN-HEIZ, DIE

Die BLECHBLÄSER setzen zu Beginn von (IV 4) zusammen ein. Jede Gruppe erhält selbstständig (von dem anderen Chor, in dem Chor unabhängig) ihren eigenen Rhythmus und eine eigene dynamische Gestalt. (Atem-) PAUSEN EINSCHIEBEN! (Oh, nicht dauernd spielen!) Die Dynamik kann vorher 10 und auf weiches, bis auf 20 > einziehen. Sie soll sich dem Chor in Variation anpassen.

Akk. wieder einsetzen!

Akk. wieder einsetzen!

Akk. wieder einsetzen!

PAUSIEREN!

ORG. PED.

BLECHBL. A, B, C WEITER! (siehe oben)

PK. etc. Da Capo!

KL. CHOR S, T. (+ A, B)

FRUCHT DES AB-FALLS BRING-E ICH Ü---BER DIE-JES VOLK, DENN MEI--NE WOR---TE AUF

ORG. PED. $\frac{3}{2}$ H pp A B C A B C (mp, dolce)

BLECH WEITER! PAUSIEREN! WIEDER EINSETZEN, WEITER!

PKEN WEITER!

KL. CH. S.T. (8) Hö... REN SIE NICHT. WAS SOLL MIR DER WEIß-RAUCH AUS SA...BA, WAS DAS

ORG. PED. f - ff A B C f - ff

BLECH WEITER! (CRESCENDO! - - - -)

PKEN WEITER! *Pompen: accelerando e crescendo..... al ff*

KL. CH. S.T. (8) WÜRZ-ROHR FER-NEM LAND? Aus

JEREMIA (gestrichelt) «EURE BRANDOPFER GEFALLEN MIR NICHT!»

SOFORT ABBRECHEN, MIT ORGEL ZUSAMMEN

G.P.

KOMMENTAR (11) (JUCKER) (ohne Orgel)

« Eine gewisse Beharrlichkeit, die nichts anderes bezweckt, als quälenden Gedanken zu entfliehen... »

... Jeremia nicht einen weit besseren Weg: den "WEG DER VORZEIT." [AKK. (16)] ORGEL!

[AKK. (16)] (JUCKER): « Er nennt ihn so, weil ihm die Vorfahren gegangen sind. Sie haben ihr ganzes Leben als einen Gottesdienst gesehen... »

... So blieb ihre Seele ruhig. || Orgel: weg! *Vorbereiten: H H H H*

(JUCKER) (ohne Orgel):

« Sobald man aber angefangen hatte, in zwei Welten zu leben... »

... Nur über eine grundlegende innere Umkehr ist dies möglich.

AUCH HEUTE NOCH. » | Orgel: [AKK. (17)] (Kommentar (12))

[AKK. 17]

ORG.

9:

pp

KOMMENTAR 12 (SENN)

«Nicht merken, dass es so weit ist. Jetzt nicht weitergehen kann.
 viele Alternativen werden angeboten. Wie werde ich, welche Wege von Gott kommen
 und zu ihm führen? ...
 ... Ich will mit Menschen auf anderen Wegen auf irgendeine Art
 in Verbindung bleiben.»

ORGEL: Weg!

Vorbereiten:

BLANKE: «Keinesfalls darf uns die Besinnung auf "unseren" Weg zur
 Intoleranz verführen. Und auf keinen Fall darf das Bedenken
 des "Pfades der Vorzeit" zur "Flucht zurück" werden.»

[AKK. 18]

ORG.

9:

pp

F#

KOMMENTAR 13 (BERLI)

«Trete an den Weg und schau nicht zurück in die Kindheit
 deines Menschseins, wo Gott ...»

... Heute ist die VORZEIT IN DIE (ZEIT)

ORG.

9:

pp

F#

(BERLI)

«ZEIT übergegangen. Der Logos, Ursprung alles Seins und alle Wahrheit ist in
 CHRISTUS-JESUS auf ERDEN erschienen. In dir will er Wohnung finden,
 in dir eine NEUE SCHÖPFUNG SEIN.»

ORG.

9:

pp

F#

(BERLI)

«HÖRE ES, ERDE! LIEBE IST DAS UMWÄLTEND NEUE.»

KL. CHOR (antwortet): «LIEBE WIRD LIEBE GEBÄREN.»

GR. CHOR (antwortet): «LIEBE WIRD DIE KÜNFTIGE
 WELT AUFBAUEN.»

22

ORG.

9:

pp

F# (fixieren)

pos.

PED. (molto) f

TRP./ pos. f

GEMEINDE + BEIDE CHÖRE f

LASS UNS DEI-NE HERR-LICH-KEIT WIE---DER SEHN' IN DIE---SER ZEIT.

ORG.

TRP. Pos.

GEM. + beide CHÖRE

ORG.

GEMEINDE: « ZUM WERKZEUG DER KONFLIKTE » (gesprochen)

GR. CHOR: « NICHT DER EINSTIMMIGKEIT » (antwortet)

GEM.: « WERKZEUG DER WAHRHEIT »

GR. CHOR: « NICHT DER UMSCHREIBENDEN VERHÜLLUNG »

GEM.: « WERKZEUG DES GLÜCKS »

GR. CHOR: « NICHT DER EINSCHLÄTERUNG » (ad libit)

23 V « DOCH WO IST FRIEDE »

ORGEL

Reg.

BLANKE: « SO SPRACH ZU MIR DER HERR DER HEERSCHAREN: HALTE NACHLESE, HALTE NACHLESE, wie am Weinstock, am Rest Israels! Noch einmal mache ab, wie der Winzer, mit deiner Hand zerre Schosse! »

+ PAUKEN

cresc. al f e accelerando

* wie I (vgl. S. 2-)

Attacca V &

ORG. (man.)

TRP. A

POS. B

POS. C

GR. TR.

JEREMIA

(f) WEM SOLL ICH NOCH ZU-RE-DE-NEN, WEN BE-SCHWÖ---REN, DASS SIE DA-RAUF ACH-TE-N ?

ORG. (ppp)

A

B

GR. TR.

JEREM.

(ff) TAUB--- IST IHR OHR, SIE KÖN-NEN NICHT HÖ---REN! (f) DENN SIE AL-LE, VOM

ORG. (ppp)

A

C

GR. TR.

JEREM.

KLEIN-STEN BIS ZUM GRÖSS---TEN, SIND AUF GE-WINN AUS. UND BE-TRUG LI-BEN AL-LE, SO

(cresc!) (ff) (f) (ff)

ORG.

Pos. B

JEREM.

ORG.

TRP. A

Pos. B

Pos. C

GR. TR.

JEREM.

→ folgt: KOMMENTAR 14 (KLEIN) → f. -25-

KOMMENTAR (14) (ohne Orgel!) (KLEIN)

« Friede! Friede am Arbeitsplatz, Friede in der Familie. Ja nicht sagen, was dich stört, denn das stört den Frieden. Der Klügere gibt nach! Zudem hättest Du auch gar keine Chance, sich doch dem Berg von Alternativzeitungen, die gegen Tante Otters predigen. Dann sei was ist alles in bester Ordnung. Von Politische bis zur Arbeitsplatzhygiene...
... So lobet den Frieden, auch, wenn die Freiheit dabei ZU GRUNDE GEHT! »

25 KOMMENTAR (15) (SENN)

(Akk. 18)

ORG. kurz! « Ich möchte frei sein! » (AGITATO) SOLO!

POS. Ten.-bano f

BECKEN f

*) NB: event. immer andere Sprecher(innen)

*) « Marlboro - Der Geschmack von Freiheit und Abenteuer »

(sofort dämpfen!)

(Akk. 18)

ORG. « Ich suche mein Glück! » (TRANQUILLO) SOLO!

POS. ALTO p, dolce

BECK. p, dolce

*) « Für eine glückliche Zukunft zu zweit: SELEKTRON. »

(länger oder kürzer!)

(Akk. 18)

ORG. « Ich will den Sinn meines Lebens begreifen! » (COMMODO) SOLO!

POS. Ten.-bano mf

BECK. mf

*) « Entfliehe dem Alltag. Flieg nach Mallorca. »

(länger oder kürzer)

(sofort dämpfen!)

(Akk. 18)

ORG. « Ich suche ein erfülltes Leben! » (QUASI LENTO) SOLO!

POS. ALTO p, dolce

BECK. p, dolce

*) « Bei Aufbrauchererscheinungen, Managersren, Erschöpfung...
... ROLECA H 3 »

(länger oder kürzer)

(Akk. 18)

ORG. « Ich möchte Sicherheit und Geborgenheit! » (ENERGICO) SOLO!

POS. Ten.-b. f

BECK. f

*) « Überall für alle und Alles: "LA SUISSE" Versicherungen. »

(länger!)

(sofort dämpfen)

Präp. [♭ X #]

Vorbereiten: [♭ * [♭♭] [♭♭]]

△ kurz *manualliter*

(Akk. 19)
ORG. [Musical notation]

KOMMENTAR (16) (JUCKER)

«Eine schwere Schuld am Verharren des Volkes in seinem Jortum lastet Jeremia dem falschen Propheten und Priestern an. Sie passen sich der herrschenden Lebensweise an, um daraus...
... am Fortbestand einer Illusion schuldig, in deren Dienst das Volk ins Verderben läuft.»

(Akk. 20) △ kurz

Vorbereiten: [♭ # X]

ORG. [Musical notation] *man.* *ped.*

KOMMENTAR (17) (DINGER)

«Wenn unsere "Priester", mit den Mächtigen der Wirtschaft am gleichen Tisch sitzend, sich gütig einigen können - ist das ein Gewinn? Bringt das Friede und Ruhe?»

(Akk. 21)

KOMMENTAR (17a) (PFISTER)

«Ging es Ihnen auch schon so wie mir? Die Antwort, die erwartet wurde, konnte ich; der Beifall, er wäre mir gewiss gewesen. - Nur, ich hätte es gegen mein besseres Wissen sagen müssen. -- Lohnt es sich aber, dagegen zu reden? -- Oder - ich möchte es doch einfach nicht erwähnen, denn würde mein Leben ohne Störungen weitergehen. --
Unterliegt unsere Kirche vielleicht ähnlichen Versuchungen?»

ORG. [Musical notation] *manualliter* *so leise, wie irgend möglich!*

BLANKE: «Ich möchte diese Fragen an alle weitergeben. Haben wir schon solche Erfahrungen gemacht? - Mit uns selber? - Mit der Kirche?»

STILLE

[Musical notation] (mindestens 40 Sekunden warten.)

26

ORG. [Musical notation] *ORGEL: WEG!*

POS. C [Musical notation] *pp*

POS. B [Musical notation] *mf-f*

+ TRP. POS. A [Musical notation] *GEMEINDE + GR. CHOR*

SCHAU--E DIE ZER-STÖ-RUNG AN, DER KEIN MENSCH WEH-----REN KANN: *SONST*

KL. TROMMEL [Musical notation] *ppp*

TAMTAM [Musical notation] *mp* *l. v.*

27

Org. man. Ped.

GR. CHOR

S
A
T
B

die Wü-ste, auch die wir wan-dern

(mit Gr. Ch.)
GEMEINDE: gesprochen (lese)
 voll friedlosigkeit → a) die Wüste
 voll angst → a) die Wüste
 voll dunkelmacht → b) auch die wir wandern
 voll verblendung → a) die Wüste

solto voce (pp) die Wü-ste, auch die wir wan-dern

→ (○)
 Orgel allein.
 (pp)

Orgel

anderes Reg. (z.B. Translaut)

GR. CHOR (gesprochen) « Immer nur Sand und Steine und keine Menschen die zusammen mit uns an der Arbeit bleiben, die uns helfen, eindeutig und öffentlich zu sprechen. »

Org.

GEMEINDE « O Herr, mach uns zum Werkzeug deines Friedens. »
 (gesprochen, lese)

Org.

GR. CH. (gsp.) « Wir sind nicht ohne Angst, auch vor uns selber, nicht ohne Zweifel auch an uns selber und unserem Weg, »

Ped. GR. CH. « nicht ohne Verzweiflung... »

attaca
 VI
 Aufgeh.

28

VI < ANFECHTUNG >

(Akt. 25)

Präparat.

[Org.]

so leise
wie möglich

weg!

JEREM.

Man.

Org.

Ped.

VER-FUCHT DER TAG, AN DEM ICH GE-BO-REN.

nur 16' (Solovogel)

JEREM.

Org.

WEH-GE-SCHREI AM MOR-GEN UND KRIEGS-LÄRM-

JEREM.

ZUR MIT-TAGS-ZEIT. WA-RUM NUR

Org. *weg!*

JEREM. KAM ICH AUS MUT- --- TER- SCHOSS, DASS ICH MÜH- SAL UND

ORG.

Org. *ppp*

JEREM. HER- ZE ... LEID SCHAU- --- TE, DASS MEI- NE TA- --- GE

ORG.

Org. *weg!*

JEREM. IN SCHAN- DE VER- GING- --- EN,

ORG.

AKK. ppp

JEREM. IN SCHAN- DE VER- GING- --- EN.

ORG.

2. G.P.

(Aus: Akk. 2b)

1. V. 3

KOMMENTAR 18 (BERNOULLI)

Org.

so leicht wie möglich!

« DAS LEBEN IST SCHWER, manchmal fast nicht mehr zu tragen. Die Kräfte schwinden, ich mag nicht mehr. Wenn ich in Ermüpfung und unerbittlicher Kraftlosigkeit mein Leben beenden werde, hoffe ich, nicht aus der Hand Gottes zu fallen.

29

ad lib.

Org. Man. [Musical notation]

pp
molto tranquillo e piano

G.P. (2)

KL. CHOR ALTI [Musical notation]

NICHT AUS DER HAND GOTTES FALLEN.

[B] Alt-Pos. [Musical notation]

pp *forzitate*

30

[A] [B] Trp. Pos. (8) *f* [Musical notation] *attacca!*

GEMEINDE + GR. CH. (8) GIB DEN BO-TEN KRAFT UND MUT. O HERR, MACH ZUM WERK-ZEUG DEINES FRIE-DENS.

[A] [B] [C] Org. Pos. *f* [Musical notation] *mf*

(Akk. 24) A kurz

ORG. $\text{b}^{\flat}\text{tr}$ pp

GEMEINDE: « ZUM WERKZEUG DER KONFLIKTE »

GR. CHOR: « nicht der einstimmigkeit »

« WERKZEUG DER WAHRHEIT » « nicht der unbedingten verhüllung »

« WERKZEUG DES GLÜCKS » « nicht der erhellung »

31 Pos. $\text{b}^{\flat}\text{tr}$ pp sfz

Org. $\text{b}^{\flat}\text{tr}$ pp

Org. Pos. f

Org. Pos. f (molto) f

GEMEINDE + Beide (HÖRE (Tutti) (8) TU DER VÖLKER TÜREN AUF, DEI-NES FRIE-DENSREI-

T.T. f auf

BLASB. A B f

ORG. Pos. f

GEN. f (8) -CHES LAUF HEM-ME KEI-ME LIST NOCH MACHT. SCHAFF-TE LICHT IN DUNK-LER NACHT.

+ Pos. C f

T.T. mp p

VII « DAS PRINZIP HOFFNUNG... »

32 Ruhig, doch nicht zu langsam $\text{♩} ca 60 (\text{♩} 120)$

①

TRP. 1-2

ALTPOS. 1-2

TEN-POS. 1-2, mis.

2 BECKEN

KL. CHOR S., T.

ORG.

(molto) p, dolce

(molto) p, dolce

pp, molto dolce

pp, dolce

(Solo register)
(ein Man), molto p, dolce

pp

SIE-HE, ES KOM-MEN

⑤

TRP.

ALTPOS.

TEN-POS.

BECK.

CH. S., T.

ORG.

TA---GE, DA SCHLIES-SE ICH MIT IH---MEN EI---MEN NEU---EN

9

TRP.

ALT POS.

TEN. POS.

BECK.

CH.
S.T. (8)

BUND. ICH WER--DE MEIN GE--SETZ IN IHR IN--NE--RES

ORG.

13

TRP.

A.-POS.

TEN. POS.

BECK.

CH.
S.T. (8)

LE-GEN UND ES IH-----

ORG.

17

TRP.

ALT-POS.

TEN-POS.

BECK.

CH.
S., T.
(8)
(III)

NEN INS HERZ SCHREI-BEN. DA WIRD KEI-NER MEHR DEN AN-DERN,

ORG.

21

TRP.

ALT-POS.

TEN-POS.

BECK.

CH.
S., T.
(8)

KEI-NER SEI-NEN BRU-DER BE-LEH-REN UND

ORG.

25

TRP.

ALT-Pos.

Ten.-Pos.

BECK.

CH.
S., T.
(8)

SPRE-CHEN: SON---DERN SIE WER---DEN MICH

(BLANKE): <<ERKENNE DEN HERRN!>>
(gesprochen)

ORG.

29

TRP.

ALT-Pos.

Tempo.

Beck.

CH.
S., T.
(8)

AL---LE ER---KEN---NEN, KLEIN UND GROSS.

G.P.

ORG.

KOMMENTAR (19) (JUCKER) OHNE ORGEL

(eventuell weglassen)

« Für Jeremia führt die Auflehnung nicht zur Resignation. Sein Sendungsbewusstsein

... Jeremia eröffnet hier den geistigen Auge den Blick in die wunderbare Zukunft Gottes, die auch in unserem Jahrhundert Bestand hat. »

[AKK. (24)]

KOMMENTAR (20) (BERNOULLI)

« Gottes Verheißung "Siehe, ich mache alles neu" Off. 21,5 weckt unsere Hoffnung, dass Gott Heil, Gerechtigkeit und Frieden schaffen wird.

Das Bekenntnis, "Siehe, es ist alles neu geworden" 2. Kor. 5,17 stärkt unsere Gewissheit, dass in Jesus Christus die neue, versöhnte Schöpfung bereits angebrochen ist. In dieser Gewissheit geht die Gemeinde den Weg auf jene Hoffnung hin.

Gott will uns wegführen von Angst, Resignation, Selbstbestätigung und Verdrängung von Schuld. **ORGEL WEG!**

ER WILL UNS HINFÜHREN...


GR. CHOR: « ZUR OTTENHEIT / ZUR SOLIDARITÄT MIT ALLEN MENSCHEN / (antwort) ZUM WAGNIS DES VERTRAUENS / ZUR BEREITSCHAFT DES OPFERS. »


33

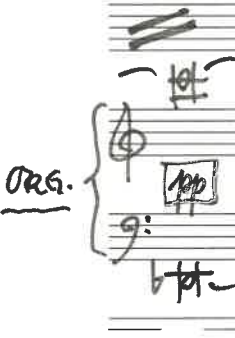
Musical notation for TRP./pos. with a treble clef, key signature of one sharp (F#), and a dynamic marking of 'f'. The notation shows a sequence of notes leading to the instruction 'attacca!'.

Musical score for GEMEINDE + GR. CH. and TRP./pos. The vocal line (GEMEINDE + GR. CH.) has lyrics: 'SON...NE DER GE-RECHTIG-KEIT, GE...HE AUF ZU UNS-RER ZEIT;'. The instrumental line (TRP./pos.) has a dynamic marking of '(f)'. The organ part (ORG. Ped.) is also indicated.


Musical score for GEM. + GR. CH. and TRP. POS. The vocal line (GEM. + GR. CH.) has lyrics: 'BRICH IN DEI--NER KIR-CHE AN, DASS DIE WELT ES SE...HEN-KANN.'. The instrumental line (TRP. POS.) has a dynamic marking of '(f)'. The organ part (ORG. Ped.) is also indicated.

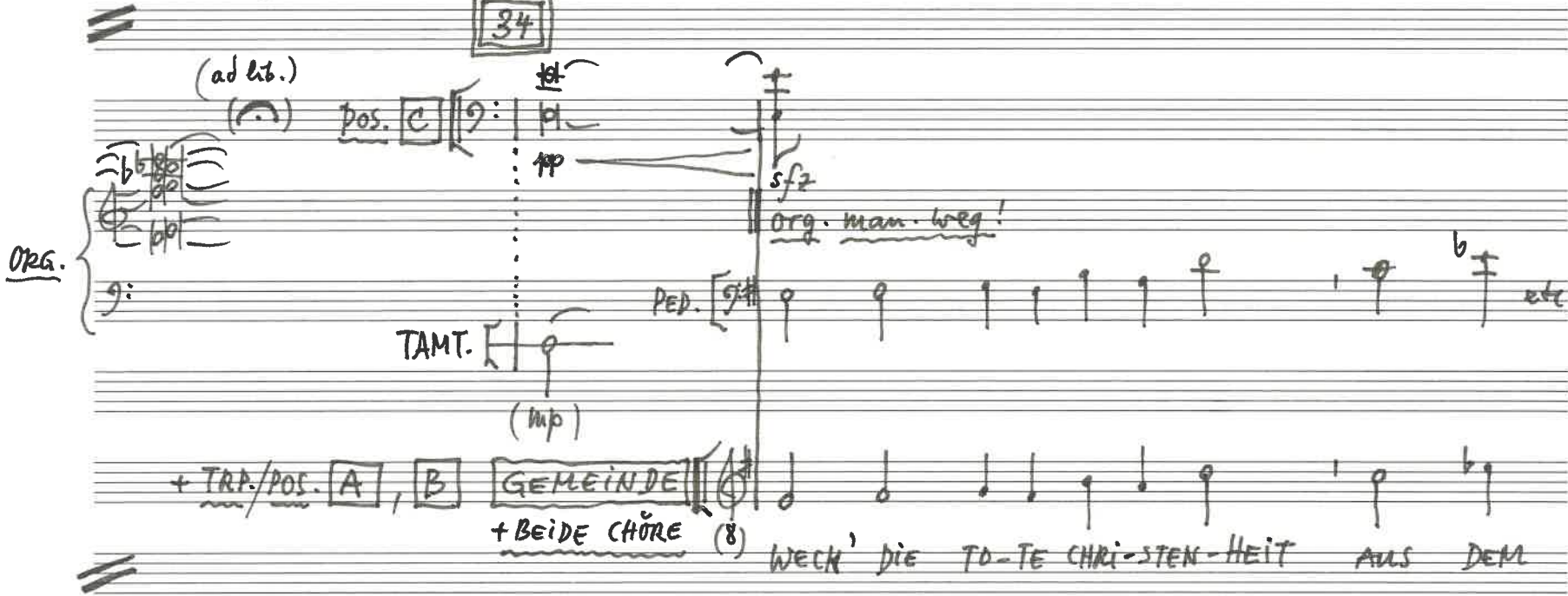
ORG.  (E) : « Vielleicht haben wir uns das zu einfach gedacht »
 [EINZELNER] (E) : « Als wir losgingen damals auf dem langen Marsch durch die Wüste »
 (E) : « Um bessere Methoden zu finden füreinander dazu sein »

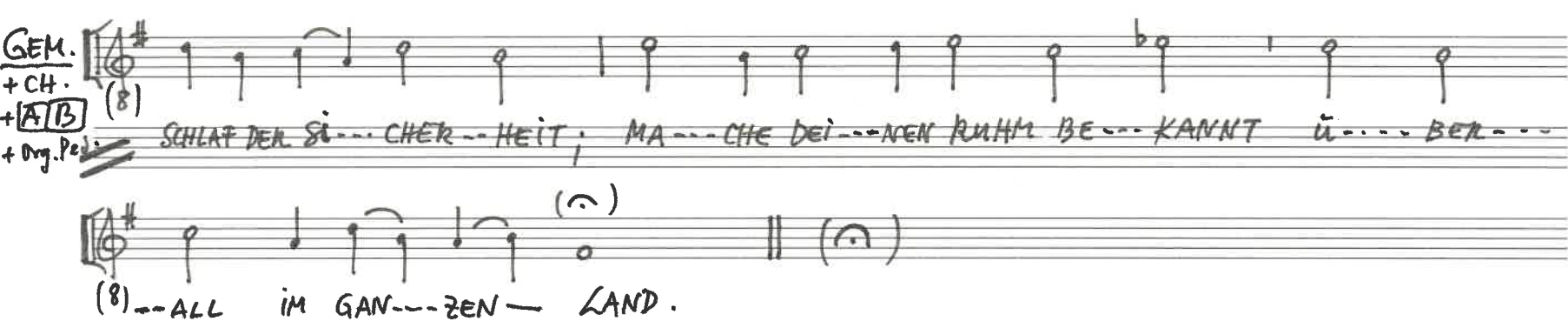
AKK. (32)  GR. CHOR : « VIELE HABEN ES SATT UND WÜNSCHEN SICH NACH ÄGYPTEN »
 (E) : « Wo Steneren fließen wie Milch und Honig »
 (E) : « Und die Kirchen voll waren »
 (andere Reg.) (E) : « Und die Liedert von alten gekannt / fröhliche Klänge »

ORG.  GR. CHOR : « WIE LANGE SOLL DER MARSCH NOCH DAUERN ? »
 (E) : « Was bedeutet das / vierzig Jahre ? »
 (E) : « Lohnt sich das Ziel für ein ganzes Leben ? »
 (E) : « voll mühe und Konferenzen ? »

GR. CHOR : « KOMMEN WIR HERAUS AUS DER ERSTARRUNG
 IMMER NUR SAND UND STEINE UND KEINE MENSCHEN
 DIE ZUSAMMEN MIT UNS AN DER ARBEIT BLEIBEN
 DIE UNS HELFEN / EINDEUTIG UND ÖFFENTLICH ZU SPRECHEN »

ORG.  GEMEINDE : « O HERR, MACH UNS ZUM WERKZEUG DEINES FRIEDENS »
 (+ GR. CHOR)
 (andere Reg.)

ORG.  (ad lib.) pos. C TAMT. PED. org. man. weg!
 (mp) etc.
 + TRP./POS. A, B GEMEINDE (+ BEIDE CHÖRE) (8) WECH' DIE TO-TE CHRIS-TE-N-HEIT AUS DEM

GEM. + CH. + A/B + Org. Ped.  (8) SCHLAF DER SICH-ER-HEIT; MA-CH-DE-REN RUHM BE-KANN-Ü-BER-
 (8) --ALL IM GAN-ZEN-LAND.

ORG. *pp* **GEBET (BERNOLLI)**
 « Gott, unser Vater, du kannst alles neu machen.
 Wir befehlen uns dir an. Hilf uns:
 für andere zu leben, weil deine Liebe alle Menschen umfasst,
 jene Wahrheit zu suchen, die wir noch nicht erkannt haben,
 deine Gebote zu halten, die wir wohl gehört, aber nicht
 gehalten haben,
 einander zu vertrauen in der Gemeinschaft, die du
 uns geschenkt hast, »

ORG. *pp* « und gib, dass dein heiliger Geist uns so erneuert,
 durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn. »

ORG. *pp* « Amen. » (□) 35

Pos. C *pp* **TAMT.**

Orgel: Man. weg!

Pos. C *sfz*

Pos. C *f*

GEM. + BEIDE CHÖRE (8) TU DER VÖL-KER TÜ-REN AUF. DEI--NES HIM-MELS-REI--CHES LANF HEM-ME KEI--NE

TAMT. *mp* *mf* *f*

TRP./Pos. A B (8)

ORG. PED. *f*

GEM. + BEIDE CHÖRE (8) L IST NOCH MACHT. O HERR, MACH UNS ZUM WERK-ZEUG DEI-NES FRIE-DENS!

TAMT. l. v.

TRP./Pos. A B (8)

ORG. Ped. *f*

+ Pos. C *f* **nur ORG. PED.**

GEM. + BEIDE CHÖRE (8)

SCHAF-FE UN-TER UNS DIE LIE-BE! SIEH' ES IST AL--LES NEU GE-WOR--DEN.

TAMT. *f* *molto f*

TRP./POS. A B (8)

ORG. PED. + POS. C

(C) kurze G.P.

AKK. (28)

ORGEL *pp* LUNGHISSIMA!

*) Diese Tasten jedenfalls mit Bleigewichten fixieren.

NB: DER AKK. BLEIBT UNVERÄNDERT LIEGEN, während der Pfarrer die offiz. Mitteilungen (etc.) dem Segen spricht, während die Gemeinde sich schenkt, zusammen spricht, schließlich die Kirche verlässt. KEIN NACHSPIEL.

17. Juli / 8./12. August 73
Klaus Huber

« Sonne der Gerechtigkeit »

1

Die Prophetie des Jeremia

Gottesdienst in der Kornfeldkirche Riehen vom 8. Juni 1980

Das Lied 335 im Gesangbuch, "Sonne der Gerechtigkeit", das die tragende Grundlage des Gottesdienstes bildet, versinnbildlicht die kirchliche Ueberlieferung, aus der trotz all ihrer Fragwürdigkeit (ihren zeitbedingten und oft formelhaften Bezeugungen z.B.) und ihrer oft gedankenlosen, aufs Erbauliche reduzierten Repetition immer wieder Neues aufbrechen kann. Aus diesem Hintergrund erhebt sich die Stimme des prophetischen Wahrheitszeugen (sieben ausgewählte Abschnitte aus Jeremia), der die verborgene genuine Wahrheit in der Glaubenstradition erkannt hat und sie in ihrer ursprünglichen Anstössigkeit - die durch die Musik akzentuiert wird - neu formuliert. Die Gemeinde nimmt nun in vielen Stimmen das prophetische Anliegen auf, wie es als "Licht der Welt" ihr eigentlicher Auftrag ist, und sucht es für ihre Welt und Zeit weiterzusagen. In der Folge dieses Aufbruchs aber erfährt auch die kirchliche Glaubenstradition eine reformatorische Modifikation und Erneuerung. Das "alte Lied" verändert sich, wird zum "neuen Lied" (formal, inhaltlich im Sinn des Ursprünglichen).

EINGANG : GEMEINDELIED



(♩) 1. Son - ne der Ge-rech-tig-keit, ge-he auf zu uns - - rer Zeit;
2. Weck die to-te Chri-sten-heit aus dem Schlaf der Si - - cher-heit;



1. brich in dei-ner Kir-che an, dass die Welt es se - - hen kann.
2. ma - che dei-nen Ruhm be-kannt ü-ber-all im gan - - zen Land.

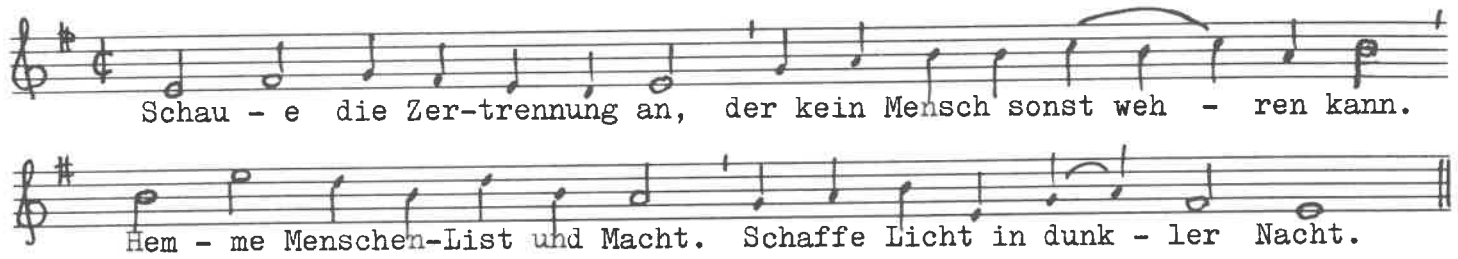
- Eingangswort -

Gemeinde singt (Melodie wie oben):

Weck die tote Christenheit aus dem Schlaf der Sicherheit;
mache deine Kraft bekannt überall im ganzen Land.

I. BERUFUNG

"Und es erging an mich das Wort des Herrn: Noch ehe ich dich bildete im Mutterleibe, habe ich dich erwählt; ehe du aus dem Schoss hervorgingst, habe ich dich geweiht: zum Propheten für die Völker habe ich dich bestimmt... Zu allen, zu denen ich dich sende, wirst du gehen, und alles, was ich dir gebiete, wirst du reden. Fürchte dich nicht vor ihnen; denn ich bin mit dir. Ich setze dich über die Völker und über die Weltmächte, auszureissen und niederzureissen, zu verderben und zu zerstören, zu pflanzen und aufzubauen."
(Jer.1,4-10)



Schau - e die Zer-trennung an, der kein Mensch sonst weh - ren kann.
Hem - me Menschen-List und Macht. Schaffe Licht in dunk - ler Nacht.

II. ANKLAGEN

Jeremia 22,13-19: — — — — —



Schau - e die Zer-stör-ung an, der kein Mensch sonst weh - ren kann:

Chor singt:

die wüste, durch die wir wandern

Gemeinde spricht (leise): - voll friedlosigkeit (Chor: die wüste)
- voll angst (Chor: die wüste)
- voll ohnmacht (Chor: durch die wir wandern)
- voll verschleierung (Chor: die wüste)

III. DAS GERICHT

Jeremia 4,23-26: — — — — —



Lass uns dei-ne Herr-lich-keit wie - der sehn in die - ser Zeit.

Chor spricht:

Gemeinde antwortet:

erinnert euch

es gibt eine wolke von zeugen wir sehen und hören von ihnen
wir lernen von ihnen freundschaft
wir teilen ihre vision

viele haben neues versucht lasst uns das neue wiederholen

unsere sache hat eine tradition . . . sie hat einen längeren atem als die büro-
viele menschen krationen

lassen sich verlocken zum frieden . lasst uns dem alten ruf folgen

IV. RETTUNG AUF DEN <PFADEN DER VORZEIT>

"Tretet an die Wege und sehet, forschet nach den Pfaden der Vorzeit, welches der Weg des Heils sei; den gehet, so werdet ihr Ruhe finden für eure Seele. Sie aber sprachen: Wir wollen ihn nicht gehen!... Darum höret, ihr Völker der Erde: Siehe, Unheil, die Frucht des Abfalls, bringe ich über dieses Volk, denn auf meine Worte hören sie nicht. Was soll mir der Weihrauch aus Saba, das Würzrohr aus fernem Land? Eure Brandopfer gefallen mir nicht." (Jer.6,16/20)

Lass uns dei-ne Herr-lich-keit wie-der sehn in die - ser Zeit.
 Gib den Bo-ten Kraft und Mut. o herr mach uns zum werkzeug deines frie-dens

Gemeinde spricht: Chor antwortet:
 zum werkzeug der konflikte . . . nicht der einstimmigkeit
 werkzeug der wahrheit nicht der umschreibenden verhüllung
 werkzeug des glücks und nicht der einschläferung

V. < DOCH WO IST FRIEDE >

Jeremia 6,9/14: ——— ——— ———

Schau-e die Zer-stör-ung an, der kein Menschsonst weh - ren kann:

Chor singt: die wüste durch die wir wandern
Gemeinde spricht (leise): - voll friedlosigkeit (Chor: die wüste)
 - voll angst (Chor: die wüste)
 - voll ohnmacht (Chor: durch die wir wandern)
 - voll verschleierung (Chor: die wüste)
Chor spricht: immer nur sand und steine und keine menschen
 die zusammen mit uns an der arbeit bleiben
 die uns helfen eindeutig und öffentlich zu sprechen
Gemeinde spricht (leise): o herr mach uns zum werkzeug deines friedens

VI. ANFECHTUNG

Jeremia 20,14/18: ——— ——— ———

Choralanfang durch Bläser; Gemeinde singt in unmittelbarer Fortsetzung:

Gib den Bo-ten Kraft und Mut. o herr mach uns zum werkzeug deines frie-dens

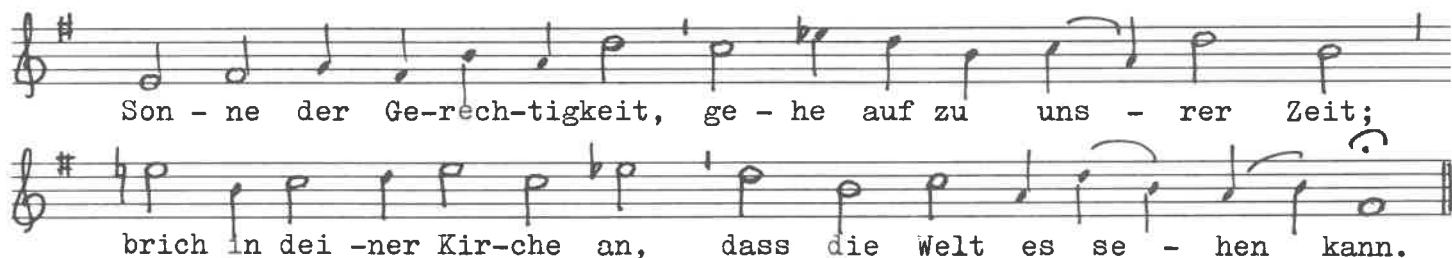
Gemeinde spricht: Chor antwortet:
 zum werkzeug der konflikte . . . nicht der einstimmigkeit
 werkzeug der wahrheit nicht der umschreibenden verhüllung
 werkzeug des glücks und nicht der einschläferung

Tu der Völ-ker Tü-ren auf, dei - nes Friedens-rei - ches Lauf
 Hem -me kei -ne List noch Macht. Schaf-fe Licht in dunk - ler Nacht.

VII. DAS PRINZIP HOFFNUNG

"Siehe, es kommen Tage, da schliesse ich mit ihnen einen neuen Bund. Ich werde mein Gesetz in ihr Inneres legen und es ihnen ins Herz schreiben. Da wird keiner mehr den andern, keiner seinen Bruder belehren und sprechen: 'Erkenne den Herrn!', sondern sie werden mich alle erkennen, klein und gross."

(Jer.31,31/34)



Son - ne der Ge-rech-tigkeit, ge - he auf zu uns - rer Zeit;
brich in dei -ner Kir-che an, dass die Welt es se - hen kann.

Chor spricht:

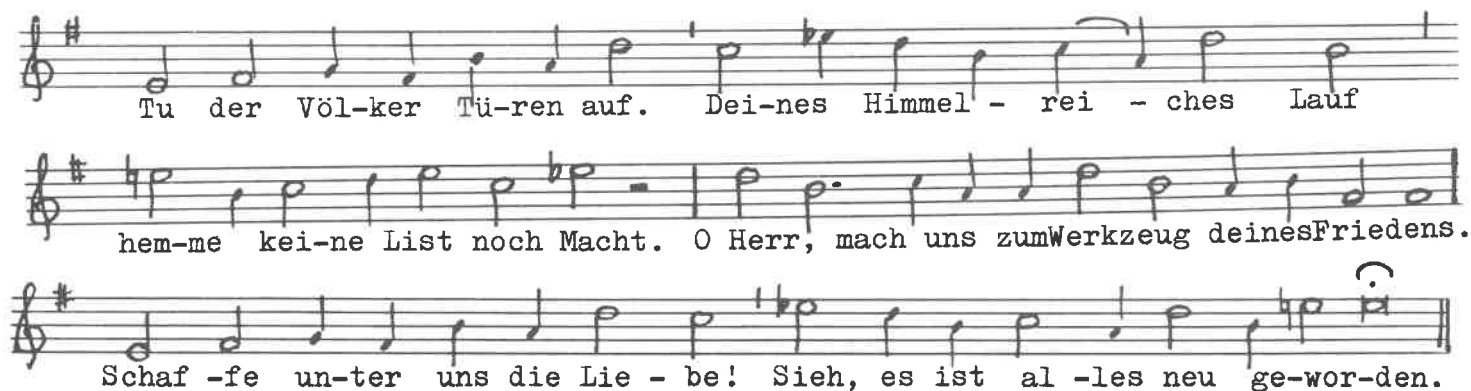
kommen wir heraus aus der erstarrung
immer nur sand und steine und keine menschen
die zusammen mit uns an der arbeit bleiben
die uns helfen eindeutig und öffentlich zu sprechen

Gemeinde spricht (laut): o herr mach uns zum werkzeug deines friedens



Weck die to-te Christen-heit aus dem Schlaf der Si - cher - heit;
ma - che dei -nen Ruhm be-kannt ü - ber - all im gan - - zen Land.

- Gebet -



Tu der Völ-ker Tü-ren auf. Dei-nes Himmel - rei - ches Lauf
hem-me kei-ne List noch Macht. O Herr, mach uns zumWerkzeug deinesFriedens.
Schaf-fe un-ter uns die Lie - be! Sieh, es ist al -les neu ge-wor-den.

M i t w i r k e n d e

Kirchenchor Riehen
Oekumenischer Singkreis Basel
Titus-Chor Basel
Mitglieder des Jugendchors Muttenz
Bläser des Stadtposaunenchores Basel
(Leitung: Arthur Eglin)

Jeremia (Bariton): Kari Senn
Schlagzeug: Natan Linder
Orgel: Hans Karrer
Auslegende Kommentare:
Gemeindeglieder aus Riehen

Leitung: Georg Hausammann

Musik und Liturgie: Klaus Huber
Huldrych Blanke

(texte in kleinschreibung nach DorotheeSölle)

Im Rahmen einer Liturgietagung
in Zusammenarbeit veranstaltet von:
Schweiz.Arbeitskreis für evang.Kirchenmusik
Schweiz. Tonkünstlerverein
Arbeitsgemeinschaft kirchlicher Chöre Basel
Ev.ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen